Ressort: Kultur

Studie: Junge Menschen mit vielen Sex-Partnern nehmen häufiger Drogen

Otago, 27.02.2013, 16:08 Uhr

GDN - Junge Menschen, die viele Sex-Partner haben, greifen angeblich häufiger zu Alkohol und Cannabis. Das ist das Ergebnis einer Studie der Universität von Otago in Neuseeland.

Für die Studie untersuchten die Forscher mehr als 1.000 Personen, die in den Jahren 1972 und 1973 geboren wurden. Sie untersuchten den geistigen Zustand der Menschen in drei verschiedenen Altersphasen und stellten dabei fest, dass diejenigen Personen, die viele Sex-Partner hatten auch häufiger Drogen konsumierten. Bei Frauen sei dieses Phänomen zudem stärker ausgeprägt als bei Männern. Die Leiterin der Studie, Sandhya Ramrakha, sagte, dass Frauen, die durchschnittlich 2,5 oder mehr Sexualpartner im Jahr gehabt haben, 17 Mal häufiger zum Konsum von Drogen neigen als ihre enthaltsameren Geschlechtsgenossinnen. Ein Grund für das Ergebnis der Studie könne die Risikobereitschaft sein, welche sich im jungen Erwachsenenalter entwickelt und sich sowohl im Drogenkonsum als auch in der Anzahl der verschiedenen Sex-Partner widerspiegele, so die Forscher weiter.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-8824/studie-junge-menschen-mit-vielen-sex-partnern-nehmen-haeufiger-drogen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619